
Soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen – Memory Studies

Reihe herausgegeben von

Mathias Berek, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Oliver Dimbath, Universität Koblenz, Koblenz, Deutschland

Hanna Haag, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main,
Deutschland

Michael Heinlein, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. – ISF
München, München, Deutschland

Nina Leonhard, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften (ZMS)
der Bundeswehr, Potsdam, Deutschland

Gerd Sebald, Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, Deutschland

Soziale Gedächtnisse und damit verbundene Prozesse des Erinnerns und Vergessens sind konstitutiv für gesellschaftliche Ordnung(en). Die Reihe versammelt Werke, die sich mit diesem Themenfeld befassen und der sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gedächtnis neue Impulse verleihen

Herausgegeben von

Dr. Mathias Berek
TU Berlin

Dr. Hanna Haag
Frankfurt University of Applied
Sciences

PD Dr. Nina Leonhard
Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Potsdam

Prof. Dr. Oliver Dimbath
Universität Koblenz

Dr. Michael Heinlein
ISF München

PD Dr. Gerd Sebald
Universität Erlangen-Nürnberg

Gerd Sebald · Oliver Dimbath ·
Hanna Haag · Michael Heinlein
(Hrsg.)

Sozialwissenschaftliche Methoden und Methodologien: Temporalität – Prozessorientierung – Gedächtnis

Hrsg.

Gerd Sebald
FAU Erlangen-Nürnberg
Erlangen, Deutschland

Oliver Dimbath
Universität Koblenz
Koblenz, Deutschland

Hanna Haag
Frankfurt University of Applied Sciences
Frankfurt am Main, Deutschland

Michael Heinlein
Institut für Sozialwissenschaftliche
Forschung e. V.
München, Deutschland

ISSN 2625-2783

ISSN 2625-2791 (electronic)

Soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen – Memory Studies

ISBN 978-3-658-41913-4

ISBN 978-3-658-41914-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-41914-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnetet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Cori Antonia Mackrodt

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Temporalität, Prozessorientierung und Gedächtnis in sozialwissenschaftlichen Method(ologi)en	1
Michael Heinlein, Oliver Dimbath, Hanna Haag und Gerd Sebald	
Vergangenheitsbezüge und zeitliche Abläufe in sozialwissenschaftlicher Forschung. Methodologische Überlegungen aus gedächtnissoziologischer Perspektive	9
Gerd Sebald, Oliver Dimbath, Nina Leonhard, Hanna Haag und Kristina Chmelar	
I. Quantitatives Paradigma und Mixed Methods	
Temporalitäten in Panel-, Ereignis- und Sequenzanalysen	29
Andrea Hense und Katrin Drasch	
Welche Erkenntnis vermag quantitative Forschung zu Wissen um und Erinnerung von Geschichtsereignissen im Rahmen der Gedächtnissoziologie zu vermitteln?	59
Horst-Alfred Heinrich	
Daten für die Analyse von Prozessen langer Dauer. Methodologische Implikationen der Analyse des longue durée	89
Jannis Hergesell und Nina Baur	
II. Qualitative Interviews	

Längsschnittdesigns für qualitative Interviews und ihr analytisches Potenzial	117
Michael Corsten	
Unerkannte Fragilität. Zur Temporalität, Prozessualität und Dimensionalität des Interviews als Ergebnisinstrument	137
Jochem Kotthaus, Svenja Reinhardt und Sebastian Weste	
Prozesse des Erinnerns in Krisenzeiten – Zeitliche Aspekte des biographischen Forschens	163
Eva Bahl und Georg-August-Universität Göttingen	
Methodologische Positionen in der Biographieforschung aus gedächtnistheoretischer Perspektive	187
Torsten Winkler	
III. Temporalität und Methode	
Die Zeiten der qualitativen Videoanalyse	213
Ekkehard Coenen	
Die Rekonstruktion organisationaler Gedächtnispraktiken mit der dokumentarischen Methode – über ein Vorwärts in die Vergangenheit zu einem Rückwärts in die Zukunft	229
Anja Mensching	
Das Temporalitätsproblem hermeneutischer Sequenzanalysen	245
Oliver Dimbath und Wiebke Lohfeld	
Die dreifache Prozessualität des Körpergedächtnisses: Methodologische Implikationen videoethnografischer Forschungen zu verkörperten Erinnerungen und epistemischen Praktiken	265
Sandrine Gukelberger, Christian Meier zu Verl und Christian Meyer	
Selektion und Zeitverschränkung: Konturen archivbasierter Forschung in der Soziologie	295
Arne Dreßler	

Herausgeber- und Autorenverzeichnis

Über die Herausgeber

Gerd Sebald wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der FAU Erlangen-Nürnberg. Forschungsinteressen: Gedächtnissoziologie, soziologische Theorie, Wissenssoziologie, Mediensoziologie. Veröffentlichung: Gerd Sebald et al. (2023): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Gedächtnisforschung*. Wiesbaden: Springer VS.

Oliver Dimbath Professor für Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Koblenz. Forschungsinteressen: Gedächtnissoziologie, Wissens- und Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Filmsoziologie, Jugendsoziologie und Methoden der (qualitativen) Sozialforschung. Veröffentlichung: Oliver Dimbath (2022): *Oblivionism. Forgetting and Forgetfulness in Modern Science*. Paderborn: Brill/Fink.

Hanna Haag wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ), Frankfurt am Main. Forschungsinteressen: Erinnerung und Gedächtnis, Gender, Biographie, Hochschule, soziale Transformation und Krise. Veröffentlichung: Hanna Haag (2023): Wandel. In: Gerd Sebald et al. (2023): *Handbuch Sozialwissenschaftliche Gedächtnisforschung*. Wiesbaden: Springer VS.

Michael Heinlein Wissenschaftler am ISF München. Forschungsinteressen: Digitalisierung von Arbeit und Organisationen; Mensch-Maschine-Verhältnisse; Arbeit als Praxis und Handeln; Technik, Körper und Materialität; Wissen und

Gedächtnis. Veröffentlichung: Oliver Dimbath und Michael Heinlein (2022): *Social Memory: Classical Theories and New Perspectives*. Leiden: Brill.

Autorenverzeichnis

Eva Bahl Universität Göttingen, Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften, Göttingen, Deutschland

Nina Baur Institut für Soziologie, Technische Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Kristina Chmelar TU Dresden, Dresden, Deutschland

Ekkehard Coenen Fakultät Medien, Bauhaus-Universität Weimar, Weimar, Deutschland

Michael Corsten Institut für Sozialwissenschaften, Universität Hildesheim, Hildesheim, Deutschland

Oliver Dimbath Institut für Soziologie, Universität Koblenz, Koblenz, Deutschland

Katrin Drasch Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, Deutschland

Arne Dreßler Zentrum Technik – Theologie – Naturwissenschaften (TTN), LMU München, München, Deutschland

Sandrine Gukelberger Fachbereich Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz, Konstanz, Deutschland

Georg-August-Universität Göttingen Universität Göttingen, Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften, München, Deutschland

Hanna Haag Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main, Deutschland

Michael Heinlein Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München, Deutschland

Horst-Alfred Heinrich Universität Passau, Stuttgart, Deutschland

Andrea Hense Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI), Göttingen, Deutschland

Jannis Hergesell Forschungsnetzwerk Alterssicherung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin, Deutschland

Jochem Kotthaus University of Applied Sciences and Arts Dortmund, Dortmund, Deutschland

Nina Leonhard Forschungsbereich Militärsoziologie, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), Potsdam, Deutschland

Wiebke Lohfeld Institut für Grundschulpädagogik, Universität Koblenz, Koblenz, Deutschland

Christian Meier zu Verl Fachbereich Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz, Konstanz, Deutschland

Anja Mensching Institut für Pädagogik, Abt. Organisationspädagogik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel, Deutschland

Christian Meyer Fachbereich Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz, Konstanz, Deutschland

Svenja Reinhardt Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg, Marburg, Deutschland

Gerd Sebald Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, Deutschland

Sebastian Weste Institut für Soziologie, Philipps-Universität Marburg, Marburg, Deutschland

Torsten Winkler Universität Magdeburg, Magdeburg, Deutschland